Gemeinnütziges für Land und Haus.

Tiefes Pflügen, sicher und unsicher.

„Herr Redakteur, rathen sie nicht tiefes Pflügen an; so manche Feldfrucht wurde dadurch ruinirt".

„Durch Tiefpflügen verdoppelte ein Landwirth die Größe seiner Farm".

„Ihr habt eine zweite Farm unter der einen welche ihr jetzt bebaut, liegen; laßt blos den Pflug bis zu ihr hinab gehen". Wir nehmen keinen Anstand, allmähliges Austiefen aller Bodenarten anzurathen, welche Düngerstoffe zurückhalten oder welche von Natur aus fruchtbar sind und auf deren Fruchtbarkeit man sich für eine Reihe von Jahren verlassen, oder welche bei gleichem Grade unterhalten werden kann. Dünne Bodenarten und solche, welche nicht den Dünger zurückhalten und welche sich hauptsächlich für Getreide und Gras eignen, bedürften flacher Kultur oder ein solches Bewirthschaftungssystem, welches ihre Beschaffenheit vom Grunde aus umändert, wie z. B. das wiederholte Unterpflügen von Grunddünger, bis der Acker sich mit pflanzlichen Stoffen angefüllt hat. Thoniger Letten ohne Humuserde einige Zoll darunter, hat oft eine Unterlage von gelber Thonerde, die hier in der Volkssprache „Yallerdirt" heißt. Es ist gefährlich, mehr aufzupflügen als einen Zoll oder so von diesem wilden Erdreich, da dasselbe oft Eisensalze oder andere dem Pflanzenwachsthum schädliche Stoffe enthält.

Im Allgemeinen indessen, selbst wenn eine Feldfrucht dadurch leiden sollte, ist für die Dauer das Tieferpflügen, begleitet von sonstiger guter Bodenbearbeitung, ein großer Vortheil. Der Boden des größten Theils der westlichen Prairien ist der Art beschaffen, daß er durch tieferes Pflügen verbessert wird. Sie sollten selbst schon so aufgebrochen werden, daß man den Pflug möglichst tief gehen läßt. Wir haben mit dem Briefe eines Missouri Correspondenten, der aus der Gegend von Hinnibal schreibt, einige Monate lang zurückgehalten, um ihn gerade zur Zeit des Pflügens unseren Lesern vorzulegen, wo er um so größeren Nutzen stiften mag. Er schreibt, wie folgt:

„In dieser Section unseres Landes haben wir eine starke Trockniß durchgemacht. Unsere Hafer-, Weizen und Heu-Ernten waren die besten, die wir seit Jahren gehabt haben, allein Welschkorn und Kartoffeln waren näher daran, gänzlich fehlzuschlagen, als es seit dem Gedenken des ältesten Ansiedlers der Fall war. Dieser Sommer verstrich nicht, ohne seine Lehren zu hinterlassen. Einige Farmer haben eine gute Lektion gelernt und werden aus ihrer Erfahrung Vortheil ziehen. Allein viele werden gar nichts lernen und im allgewohnten Schlendrian fortarbeiten und sie werden dafür büßen müssen, wie zuvor. Solche Sommer, wie der vergangene, zeigen, welches die guten Farmer sind. Während wir unsere Blicke ringsherum schweifen ließen, sahen wir hie und da einige und in großen Zwischenräumen, in der Mitte allgemeiner Mißernte, ein gutes Welschkornfeld. Wir fragten nach dem Grunde. „Nun, Herr, wir pflügten für unser Welschkorn kein bloses Aufkratzen der Oberfläche sondern mit drei guten Pferden, nebeneinander gespannt, und den Pflug bis zum Baume in Boden gehend. Wir pflügten den Unkrautsamen so tief unter, daß er uns nicht lästig wurde, und dieses tiefe Bett lockerer Erde hielt Feuchtigkeit genug zurück, um ohne Regen eine gute Ernte zur Reife zu bringen. Dies ist das Geheimniß". „Was ist die Ursache der Verschiedenheit zwischen den einzelnen Theilen jenes Weizenfeldes dort?" „Alles liegt am Pflügen, Herr; 12 Acker jenes Feldes wurden gepflügt in der gewöhnlichen Weise und 6 Acker davon wurden so tief gepflügt, als drei Pferde es zu thun im Stande waren. Als Ergebniß davon trugen die 6 Acker, woran nur drei Bushel fehlten". Tief müssen wir pflügen, wenn wir unsere Feldfrüchte gegen die Trockniß schützen wollen. Wir haben eine Menge Regen im Winter und Frühling, um während des ganzen Sommers vorzuhalten, wenn wir denselben aufbewahren könnten; dies geschieht jedoch am besten durch tiefes und Untergrundpflügen.

Küchengarten.

Spargel und Rhabarber. Entfernt die Ueberstreu und steckt eine gute Lage Dünger ein. In von dem Meer entfernten Plätzen wirkt eine Ueberstreu von Salz wohlthätig auf Spargel.

Bohnen. Pflanzt Buscharten, sobald der Boden in gutem Zustande, und Limabohnen, sobald es warm ist.

Rothe und gelbe Rüben. Säet frühzeitig in 1 Fuß entfernte Drille oder 2 Fuß entfernte, mit Radieschen dazwischen.

Kraut und Blumenkohl. Versetzt aus den kalten Rahmen und aus den Mistbeeten; im letzteren Falle müssen die Pflanzen durch Lüftung abgehärtet worden sein. Säet Samen im Freien in gut bearbeitete Beete.

Sellerie. Säet in's Samenbeet in 8 Zoll entfernte Reihen.

Schnittlauch. Zertheilt die Wurzel, klumpen und macht neue Anpflanzungen. Setzt die kleinen Zwiebeln 6 Zoll von einander entfernt.

Kresse. Säet eine kleine Quantität alle zehn Tage um eine Reihenfolge zu haben. Bestreut die Pflanzen mit an der Luf verfallenem Kalk, wenn Insekten lästig werden.

Knoblauch. Setzlinge, die man durch Abbrechen der Schuppen einer Knolle erhält, werden 6 Zoll von einander gesteckt.

Gärtnerei. — Vielleicht möchte es manchen unserer Leser unbekannt sein, daß durch das Begießen mit Seifenbrühe das Wachsthum der Pflanzen sehr befördert wird. Die den Pflanzen so schädlichen Insekten werden dadurch vertrieben oder ganz vertilgt; die zarten Wurzeln ziehen davon nicht allein Feuchtigkeit sondern, auch Nahrung, so daß sie zu einem lustigen und gesunden Wachsthum kommen. Wer also ein Gärtchen hat, wird wohl thun seine Seifenbrühe aufzuhalten.

Blumen.

Schon Athen hatte zur Zeit der alten Griechen seinen eigenen Blumenmarkt, und die jungen Athener waren eifrige Käufer von Blumen um damit die Wohnungen ihrer Geliebten und die Eingänge der Tempel zu schmücken. Man liebte in Griechenland besonders die Veilchen, die Rosen, die Levkojen, Narzissen und die gefüllten Blüthen des Granatbaumes. Auch die Römer waren große Liebhaber von Blumen, und sie feierten jedes Jahr ein Blumenfest, welches vier Tage andauerte. In Deutschland wo die Klöster die Blumenzucht pflegten, galten anfangs besonders Lilien, Rosen, Rosmarin, Siegwurz, Primeln und Malven. Im sechszehnten Jahrhundert kam die Gärtnerkunst in Deutschland zur Blüthe. In dem sehr schönen Garten Heinrich Herwart's zu Augsburg kam 1559 die erste Tulpe, die man aus Konstantinopel herbeigeschafft, zur Blüthe. Im 17ten Jahrhundert erst gelangte die schöne, farbenreiche Welt der Blumen, an denen das Mittelalter so arm gewesen war, zum Flor. Holländische Kaufleute waren es zuerst, die über alle Meere hinüber mit der ganzen Welt sich in Verbindung setzen, um aus allen Theilen derselben sich Blumen zu verschaffen.

Peaches. — Eingemachte Peaches sind bekanntlich eine Delikatesse, sehr angenehm zu essen und sehr theuer zu bezahlen. Es gibt verschiedene Arten der Einmachung, die theuerste davon ist jedoch die Art, die man „Im-peachment" heißt, die für die letzten so eingemachten „Peaches" hat der Sergeant-at-arms blos für die Vorladungen $150,000 gerechnet.

Der Humorist.

Der Brillen-Schuster und der Affen-Doktor.

—) —

(Eine wahre Geschichte.)

Es war einmal ein Schusterlein,
Sein Name war Hans Pfister;
Der machte Schuhe nett und fein
End hübsche Stiefelrister.

Brillen-Schuster ward er genannt,
Weil er trug eine Brille,
Beständig wo er ging und stand,
Beim Schustern und beim Spiele.

Der Brillen Schuster war ein Mann
Von christlich-guten Sitten;
That seine Pflicht — hilft wo er kann,
Läßt sich nicht zweimal bitten.

Am Sonntag gibt er Gott die Ehr,
Weihet ihn der Andacht ganz;
Hört Predigt, Meß und Christenlehr,
Bet zu Haus' den Rosenkranz.

Er haßt des Freigeist's Spötterei
Und dessen Blödsinns-Lehren;
Vertraut auf Gott — bleibt ihm getreu,
Wie wir nun werden hören.

Der Brillen-Schuster der erkrankt
Und fühlet Schmerz im Leibe;
Sein Weib sogleich zum Doktor rannt,
Daß er ihm was verschreibe.

Der Doktor kam geschwind herbei
Und fühlt des Pulses Schläge;
Und sagt, daß es gefährlich sei,
Wenn's Fieber sich nicht lege.

Dem Schuster wird ganz angst und bang,
Er glaubt es sei ein Ende;
Er spricht, besinnet sich nicht lang,
Daß man zum Priester sende.

Der Doctor sprach: Du dummer Schranz,
Du glaubest an Pfaffen?
Dein Gott der ist nur ein Popanz,
Der Mensch der stammt vom Affen.

Der Schuster sprach zum Doctorlein:
Ihr sollt mich nicht kuriren;
Nach Afrika müßt Ihr hinein,
Dort könnt Ihr mediziren.

Geh mir geschwind aus meinem Hauf',
Du Lasse aller Laffen;
Und suche Dir Patienten aus,
Im großen Reich der Affen.

Der Brillen-Schuster ließ sich nun
Die Sakramente reichen;
Und sieh! am andern Tage schon,
Da thut die Krankheit weichen.

Am dritten Tag, zur elften Stund,
Der Schuster spricht zum Weibe:
Bin nicht mehr krank, ich bin gesund,
Fühl nicht mehr Schmerz im Leibe.

Bist Du schwer krank, mein lieber Mann,
Und glaubst Dich ganz verloren,
So ruf den Seelenarzt erst an,
Und nicht Affen-Doktoren.

Vertrau' dem Arzt, der Glauben hat.
In Deinen kranken Stunden;
Durch seine Hand — mit Gottes Gnad',
Wirst Du gewiß gesunden.

Die vier Viertel des Lebens.

Ein Philosoph, der einen Strom überschiffen wollte, bestieg ein Boot. Während der Ueberfahrt fragt er den Fährmann: „Ob er Arithmetik verstehe?"

„Arithmetik: Nein, davon habe ich noch gar nichts gehört", war die Antwort.

Der Philosoph entgegnete: „es thut mir leid, denn ein Viertel Eures Lebens ist verloren." Wenige Minuten darauf fragte er wieder: „Versteht Ihr Etwas von der Mathematik?"

Der Fährmann lächelte und entgegnete: „Nein?"

„Ach!" rief der Philosoph, „ein zweites Viertel Eures Leben ist verloren!"

Eine dritte Frage des Philosophen lautete: „Habt Ihr Kenntnisse in der Astronomie?"

„Ach nein, lieber Herr!"

„Nun, so ist ein drittes Viertel Eures Lebens verloren?"

Gerade in diesem Augenblick stieß das Boot auf eine Felsenspitze, und begann zu sinken. Der Fährmann sprang auf, warf seinen Rock ab, und fragte mit ängstlicher Miene: „Könnt Ihr schwimmen?"

„Nein", war des Philosophen Antwort.

„Nun, so setzt Euch schnell auf meinen Rücken, sonst sind alle vier Viertel Eures Lebens verloren!"

— Die größten Ungehörigkeiten auf der Welt sind folgende:

Ein Weiser ohne Anwendung seiner Weisheit.
Ein Greis ohne Religion.
Ein junger Mensch ohne Lernbegierde.
Ein Reicher ohne Barmherzigkeit.
Eine Dame ohne Zucht und Scham.
Ein Geistlicher ohne Frömmigkeit.
Ein Armer ohne Demuth.
Ein Lehrer ohne Schüler.
Ein Volk ohne Polizei.
Ein Edelmann ohne Ehrgefühl, und
Ein Herrscher ohne Güte.

— In einer der letzten Nummern des Volksboten in München ist ein Volkslied abgedruckt, in welchem folgende Strophe vorkommt:

Kohlschwarz is der Teufel
Und weiß is der Tod,
Und schwarz-weis is preußisch,
Davor b'hüt uns Gott.

— „Wenn ich nichts Gescheidtes zu thun weiß, rauche ich meine Pfeife." — „So, darum sehe ich Sie den ganzen Tag rauchen, Herr Professor."

— Gäste am Stammtische (im Scherze): Aber Herr Wirth, das Bier hat ja gar keine Milchhaube!

Wirth: Wo soll denn die Milch herkommen, wenn lauter Ochsen da sitzen?!

— Um seine Frau los zu werden, ging neulich ein Hoosier in den Wald und erhängte sich. —

Helmbold's
Unverfälschte Präparation
„stark concentrirter"

Flüssiger Extract Buchu

ein unfehlbares und spezifisches Heilmittel gegen Krankheiten der

Blase, Nieren, Blasenstein,
und
Wassersüchtige Anschwellungen.

H

Dieses Mittel vergrößern die Verdauungsfähigkeit und erregt die absorbirenden Organe zu gesunder Thätigkeit, wodurch das Wasser mit steinigem Niederschlag und als unnatürlichen Erweiterungen sowohl als Schmerz und Entzündung vermindert werden und wird genommen von

Männern, Frauen und Kindern.

Helmbold's Extract Buchu

für Schwäche in Folge von Ueberanstrengung, Ausschweifungen von den folgenden Symptomen begleitet:

Abneigung gegen Anstrengung,
Gedächtnißschwäche,
Schwache Nerven,
Angst vor Krankheiten,
Schwäche des Gesichts,
Angst vor Krankheit,
Heiße Hände,
Allgemeine Schlaffheit des Muskelsystems,
Verlust der Kraft,
Schweres Athmen,
Zittern,
Schlaflosigkeit,
Rückenschmerzen,
Röthe des Körpers,
Ausbrüche im Gesicht,
Blasse Gesichtsfarbe.

Diesen Symptomen, wenn man ihnen keinen Einhalt thut, folgt bald

E

Impotenz, Schwachsinnigkeit, Epileptische Anfälle,

in denen der Patient sterben kann.

Wer kann behaupten, daß sie nicht häufig jene „schrecklichen Krankheiten"

Wahnsinn und Auszehrung

zur Folge haben?

Viele kennen die Ursache ihrer Leiden aber Niemand will sie gestehen.

Die Geschichte der Irrenhäuser und die traurigen Todesfälle in Folge von Schwindsucht legen sattsam Zeugniß ab von der Wahrheit dieser Behauptung.

Die Constitution, einmal behaftet mit

Organischer Schwäche,

erfordert die Hülfe von Arzneimitteln, das System zu kräftigen und zu stärken, was

Helmbold's Extract Buchu

in allen Fällen thut.

Ein Versuch wird selbst den Zweifelsüchtigsten überzeugen!

L

Bei allen Krankheiten des weiblichen Geschlechts, aus was nur immer für Ursachen sie entstanden sein mögen, ob in der Abnahme oder im Wechsel des Lebens kommt dem

Extract Buchu

kein anderes Heilmittel gleich.

Keine Familie sollte ohne dasselbe sein!

M

Nehmt keinen Balsam, Quecksilber oder unangenehme Arzneien mehr für unangenehme und gefährliche Leiden.

Helmbold's Extract Buchu

und verbesserten Rosenwaschmittel

heilen geheime Krankheiten

in allen Stadien für wenig Kosten, mit geringer Diätveränderung ohne Beschwerden und ohne Bloßstellung; es beseitigt Verstopfungen verhindert und heilt Strikturen, mildert Schmerzen und Entzündung, so häufig bei dieser Klasse von Leiden und vertreibt alle giftigen, krankhaften und unbrauchbaren Stoffe.

B

Benütze

Helmbold's Extract Buchu

für alle Leiden und Krankheiten der Nieren und Blase sowohl bei Mann als Frau, gleichviel aus welcher Ursache sie entzünden und wie lange sie existiren. Leiden dieser Art erfordern die Hülfe eines harntreibenden Mittels.

Helmbold's Extract Buchu

ist das große harntreibende Mittel und hat sicher den gewünschten Erfolg bei allen Leiden, für welches es empfohlen wird. Beweise der verläßlichsten und sichersten Art sind der Arznei beigegeben.

O

Aerzte, gebet gefälligst Acht!

Ich mache keinen Hehl aus den „Bestandtheilen"

Helmbold's Extract Buchu

besteht aus Buchu, Cubeben und Wachholderbeeren, die mit großer Sorgfalt ausgewählt worden. Preparirt in vacuo von

H. T. Helmbold,

Praktischer und Analytischer Chemiker und Alleinverfertiger von

Helmbold's Unverfälschten Präparation.

L

Eidliche Erklärung.

Vor mir, einem Alderman der Stadt Philadelphia, erschien persönlich H. T. Helmbold, welcher auf Eid aussagt, daß seine Präparationen keine narkotischen, Quecksilber oder andere schädlichen Ingredienzen enthält sondern rein vegetablisch seien.

H. T. Helmbold.

Beschworen und unterschrieben in meiner Gegenwart, diesen 23. Tag im November 1854.

Wm. P. Hibberd,
Alderman, 9. Straße, oberhalb Race, Phila.

D

Preis $1.25 per Flasche oder sechs für $6.50.

An irgend eine Adresse befördert in sicherer vor aller Bloßstellung geschützten Verpackung. Adressire an

H. T. Helmbold,

Drug and Chemical Ware House,
594 Broadway, New-York, oder
104 Süd 10te Str., Philadelphia.

Hütet Euch vor Fälschungen und prinzipienlosen Händlern, welche sich bemühen ihr eigenes und anderer Machwerk abzusetzen, um dem guten Namen zu schaden, den sich Helmbold's unverfälschte Präparationen erworben haben.

Verkauft bei allen Druggisten Allerwärts.

Verlangt Helmbold's und nehmt keine anderen.

Schneidet diese Anzeige aus und schreibt um dasselbe und vermeidet Betrug und Bloßstellung.

Januar 30, '68—13., b. Mai 9, '68.

Vincenz Orfinger's

„Sechste Ward-Haus"

Ecke der Dritten und Verbeke Straße,
Harrisburg Pa.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum seinen obigen Gasthof unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Behandlung.

Harrisburg, Juli 18. '67: 13.

Wm. Dreydoppel,

Agent für Fabrikanten,

Commissions- und Incasso-Geschäft,
220 Nord 5te Straße,
Philadelphia, Pa.

Besorgt alle Ein- und Verkäufe an hiesigem Platze, sowie alle in obiges Fach einschlagende Geschäfte billigst und prompt.

März 12, 1868.—13

Adam Peter's

Spezereiwaaren und Kurzwaaren-Handlung,

Ecke der Dritten Straße und Sayford Alley, (nahe dem neuen Markthaus,)
Harrisburg, Pa.

Stets auf Hand:

Grüner und anderer Kaffee,
Schwarzer und grüner Thee,
Brauner und weißer Zucker,
Grobes und feines Salz,
Syrup, Gewürze, Mehl,
Eimer, Besen,
einheimische und deutsche Früchte,
Wollen und Baumwollen Strick-Garn,
Strümpfe für Herren, Damen u. Kinder,
nebst vielen andern Kleinigkeiten.

Waaren werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Adam Peter.

Harrisburg, Dez. 5, 1867.—6 mo.

United States Hotel,

Philip Keller, Eigenthümer.
Nro. 33 Süd-Queen Straße, nahe Vine,
Lankaster, Pennsylv.

Vorzügliche Speisen und Getränke stets an Hand.

Reisende werden liberal behandelt.

Lankaster, Juni 13, 1867.—1j

E. S. German's Buchstore,

No. 27 Süd 2te Str.
Harrisburg, Pa.

Deutsche und Englische

Sonntagsschul-Bücher,

nebst allen andern Sorten

Büchern, Materialien, 2c. 2c.

(Wholesale und Retail.)

Charter's berühmte

Schreib- und Copir-Tinte,

Laughlin's und Burchfield's chemisches

Schreib-Fluid, 2c. 2c.

stets an Hand.

Harrisburg, Juli 11. '67–13.

J. E. Kemmerer,

modischer

Friseur und Barbier,

unter dem Wyeth-Hall Gebäude, Ecke der Marktstraße und Rasberry Alley,

Harrisburg.

Februar 14, 1867.

Miller & M'Allarney,

Rechtsanwälte,
(Attorneys-at-Law.)
Harrisburg, Pa.

Office: — Schoemaker's Gebäude, Zweiten Straße, zwischen der Markt- und Walnut-Straße, gegenüber dem Bolton Haus.

Okt. 25, 1866.

Beachtenswerth für Jedermann!

Peoria
Gegenseitige
Kranken Unterstützungs-Gesellschaft!
Peoria, - - - - Illinois.
Die erste in Amerika.

Diese Gesellschaft zählte in den ersten 16 Monaten bereits über 3160 Mitglieder, zahlte über $9,000 an Kranke aus, hat nun ein Gesellschaftsvermögen von circa $16,000 an Hand und wird gewissenhaft und reel verwaltet.

Für eine geringe jährliche Einzahlung erhält ein erkranktes Mitglied eine wöchentliche Unterstützung von 5 bis 40 Dollar und außerdem werden in Sterbefällen den Hinterbliebenen 100 Dollar für die Beerdigung baar ausbezahlt, wenn dies in der Declaration beantragt wird.

Ferner gewährt sie ihren erkrankten und berechtigten Mitgliedern freie ärztliche Behandlung und freie Medizin, wenn es ebenfalls in der Deklaration verlangt wird.

Jeder gesunde und solide Mann oder Frau von 16 bis 65 Jahren kann Mitglied dieser wohlthätigen Gesellschaft werden. Man frage bei den Unterzeichneten Agenten nach Prospekten und Journalen.

A. Lenk,
Harrisburg, Pa.
Wm. G. Duttenhofer,
Columbia, Lancaster Co., Pa.

Juni 6. '67—13.-Jan. 9, '68—3Mt.

Das berühmte

Zingari-Bitters!

Die einzlen Bestandtheile dieser merkwürdigen Arzenei wurden zuerst vor zwanzig Jahren von Dr. Cheopsus, dem berühmten egyptischen Arzte entdeckt und gemischt. Tausende seiner leidenden Landsleute wurden die Gesundheit wieder gegeben, so wie eine große Anzahl der Bewohner von Nubien und Abyssinien und der Länder, welche an die südliche Küste des mittelländischen Meeres gränzen. Ja, der Ruhm des

Zingari-Bitters

verbreitete sich bald über Europa, und die Haupt-Hospitalärzte der alten Welt wandten es an und thun dies noch immer mit großem Erfolg. Der Vizekönig von Egypten setzte den Namen von Cheopsus auf die „Adelsliste" und beschenkte ihn mit einer Medaille, die die Inschrift trug: „Dr. Cheopsus, dem öffentlichen Wohlthäter". Dies Bitters wird nunmehr dem amerikanischen Publikum angeboten, mit der vollen Versicherung, daß man es bei richtigem Gebrauche als Heilmittel bei folgenden Krankheiten anwenden kann:

Cholera, Dysenterie, Diarrhoee, Cholera Morbus, Fieber (kaltes), gelbes Fiebe Typhoid Fieber, Rheumatismus, Dyspepsia, Kolik, Luftröhrenentzündung, Auszehrung, Nierenkrankheiten, Nervenschwäche, Blähungen und Frauenkrankheiten.

Merkwürdige Heilungen der genannten Krankheiten sind durch seinen Gebrauch bewirkt worden, wie zahllose Zeugnisse, worunter viele von wirklichen Aerzten, vollständig beweisen; und dies Bitters ist bestimmt, alle anderen Arzneien zu verdrängen. Als ein angenehmes tonisches Mittel und als ein

belebendes Getränk
sucht es seines Gleichen.

Somit hat das Zingari-Bitters eben so sehr Geist, wie Körper, und wird in seiner medizinischen Eigenschaft nicht übertroffen.

Ein paar Worte an

Damen.

Die Benutzung des Zingari-Bitters wird Euch jene zarte, halbdurchsichtige Gesichtsfarbe geben, welche der Gott der Natur (der da das Weib zur Krone seiner Schöpfung bestimmte) Euch zu geben beabsichtigte: denn in ihm vereinigen sich der Natur eigenes Pulver und Farbe. Indem es das Blut reinigt, die Farbenzellen der Gesichtshaut stärkt, und in das ganze System Leben und Gesundheit ergießt, giebt es der Gesichtsfarbe besonders jene so vielbegehrte Klarheit und Zartheit und beseitigt alle Rauheiten, Finnen, Sommersprossen, Bläschen und das heutzutage so gewöhnliche gelbliche, kränkliche Aussehen, und heilt, was noch besser ist, alle Arten von weiblichen Krankheiten und Unregelmäßigkeiten.

Haupt-Niederlage, Harrisburg, Pa

Nahter & Hause,

alleinige Eigenthümer.

J. A. Friedrich,

Möbelschreiner,

Nro. 125 Chesnut Straße.
Harrisburg, Pa.

Meinen werthen Gönnern und Freunden widme ich hiermit die Anzeige, daß ich seit Montag den 25sten November mein

neues Möbel-Magazin

an obiger Stelle eröffnet habe, und lade ich hiermit Alle, die in mein Fach einschlagende Artikel benöthigen, achtungsvoll ein, sich in meinem Waarenlager umzusehen, um sich zu überzeugen, daß die meist unter meiner persönlichen Aufsicht angefertigten

Möbel

aller Art und Gattung an

Güte und Billigkeit

keine Conkurrenz mit amerikanischen Firmen aus dem Wege gehen, sondern den Vergleich siegreich aushalten.

Für Dauerhaftigkeit und Solidität meiner Waare stelle ich

jede Garantie.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. A. Friedrich,

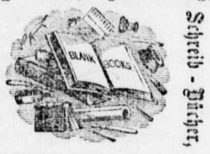
125 Chesnut Straße, nahe der 2ten.

Harrisburg, Nov. 28, 1867.

Westhäffer's

Billige Buch-Handlung,

Schul-Bücher



Schreib-Bücher

Schreib-Materialien, Galanteri-Waaren, 2c., 2c.,

Schul-, Juristische, Theologische, Medicinische und andere Bücher

zu den billigsten Preisen.

Verleger des

„Leben der Väter der deutsch-Reformirten Kirche," 2c.

Agent für die nachstehenden Magazine:

Illustrirte Welt,
Ueber Land und Meer,
Gartenlaube (Leipzig),
Gartenlaube (Gerhard's),
Temme's Werke,
Novellenschatz, 2c.,
New-Yorker Staats-Zeitung,
Belletristisches Journal und Criminal-Zeitung.

Ferner:

Schiffsscheine für Europa, Wechsel auf Deutschland.

J. M. Westhäffer,
Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
Nro. 44, Ecke der Nord-Queen und Orange Straße.

Lancaster, August 9, 1866.

Franz Orth's

Lager-Bier Brauerei,

33ste und Master Straße,
Depot und Salon: 2301 Coates Str.,
Philadelphia.

Juli 25, '67.-1f.

Auskunft wird verlangt.

Albert Theobald Kühne aus Walichen bei Erfurt, welcher im July 1864 unter dem Namen Albert King mit seiner, aus Frau, Tochter und zwei Söhne bestehenden Familie, in Harrisburg gewohnt hat, wird hiermit aufgefordert seinen jetzigen Wohnort dem Herrn George H. Small, Cassirer zu Harrisburg anzugeben.

Alle Personen, welche über den Verbleib oder den jetzigen Aufenthalt des genannten Kühne Kenntniß haben, werden ersucht, Herrn Small davon Mittheilung zu machen.

Harrisburg, April 9, 1868.—6t.

Tabak- und Cigarren-Handlung,

(Groß- und Kleinverkauf,)
von
Richard Elscheid,
Ecke der Walnut und Vierten Straße,
Harrisburg, Pa:

Alle Sorten

Cigarrn, Kau- und Rauchtabak, Lorillard's und Gail u. Ax's **berühmten Schnupftabak,**

sowie ein vorzügliches Assortement von

Meerschaum-Pfeifen, Cigarrnröhren

zu den billigsten Preisen stets auf Hand.

Harrisburg, Juli 4. '67.—1j.

W. O. Hickock,

Besitzer der

„Eagle Works",

Harrisburg, Pa.,

verfertigt:

Liniiermaschinen und Federn für Buchbinder,
Stehende Pressen,
Sägmaschinen,
Preßdeckel, und
Maschinen für das Schleifen von
Schneidmaschinmessern.
Tragbare Aepfel-Kelterpressen,
Schulmöbel,
Allgemeine Maschinenarbeit
und
Eisen- und Messing-Gießereien.

Dreharbeiten aller Art, sowie jegliche Maschine aus Holz, Eisen oder Messing auf Bestellung geliefert.

Schrauben aller Art geschritten.

Altes Eisen, Kupfer, Zink 2c. angekauft.

Harrisburg, März 26, 1868.—13.

Lucas König's

City Bierbrauerei,

Chesnut Straße, zwischen der 2. und 3.

Harrisburg, Pa.

Obige Brauerei ist mit allen neueren Verbesserungen versehen und dazu eingerichtet, allen Bestellungen auf vorzügliches Sommerbier und Schenkbier innerhalb und außerhalb der Stadt vollständig zu genügen.

In dem Wirthslokale findet man stets frisches Bier am Zapf, sowie

guten Wein, Bitters, Schweizer- und Limburgerkäse, 2c.

Dankbar für das ihm bisher geschenkte Zutrauen seiner werthen Geschäftsfreunde, bittet um ihre fernere Kundschaft

Lukas König.

Harrisburg, Nov. 15, '66.

H. Frisch's

State Capitol Brauerei.

Vierte Straße, nahe Walnut,
Harrisburg.

Unseren Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt empfehlen wir obiges schon lange rühmlich bekanntes

Braugeschäft,

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

H. Frisch's Erben.

Harisburg, Dez. 15.

Christ. Gerne's

Cherry Hill Hotel,

Nro. 2104 Coates Straße,
Philadelphia Pa.

Juli, 25, '67–bv.

Wm. S. Holman,

Chemiker & Apotheker,

Ecke der Dritten und Nord Straße,
(gegenüber dem Capitol Grund,)
Harrisburg.

Der Bereitung ärztlicher Rezepte wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Dez. 12, 1867.—6m.

Eine Ordonnanz,

machend eine Verwilligung für die gewöhnlichen Ausgaben der Stadt Harrisburg für das Jahr 1868—1869.

Sektion 1. Sei es verordnet durch Selekt und Common Council der Stadt Harrisburg, daß die nachstehenden Summen, oder soviel davon als nothwendig sein mag, hiermit verwilligt ist für die Deckung der gewöhnlichen Ausgaben genannter Stadt für das Jahr 1868—69.

Für Zinsen und Steuern auf Anleihen,	$19,500.00
Gehalt und Bezahlung von Stadtbeamten,	500.00
Mayor,	700.00
Schatzmeister,	600.00
Sekretär des Common Council,	600.00
Sekretär des Selekt Council,	300.00
Städtischer Anwalt,	200.00
Marktmeister,	400.00
Straßen-Commissär,	1200.00
Selekt und Common Council-Glieder,	276.00
Polizeichef, zu $50 per Monat,	600.00
Sechs Polizeidiener, zu $35 per Monat,	2520.00
Gefängnißwärter, zu $40 per Monat,	480.00
Gerichtsbote, zu $35 per Monat,	420.00
Drei Laternenanzünder, zu $35 per Monat,	1260.00
Gebühren der Straßen Regulatoren,	600.00
Drei Impf-Aerzte,	150.00
Wasserwerke—Kohlen, Oel, Talg 2c.	5060.00
Ingenieur, zu $80 per Monat,	960.00
Gehülfs-Ingenieur zu $40 pr Mon't,	480.00
Gas für Straßenlaternen, Markthaus, neue Lampenpfosten 2c.	6740.00
Straßenreinigung	
Erster Distrikt,	3500.00
Zweiter Distrikt,	3500.00
Reparatur an Abzugskanälen,	500.00
Reparaturen an Brücken,	500.00
Bretter für Bezeichnung der Straßen,	100.00
Reinigung der Markthäuser,	100.00
Feuer-Departement,	1700.00
Laufende Ausgaben,	800.00
Druck und Veröffentlichung von Verhandlungen, Ordonnanzen 2c. beider Councils,	2500.00
Miethe für Polizeigefängniß,	250.00

A. Boyd Hamilton,
Präsident des Selekt Council.
John H. Ziegler,
Präsident des Common Council.
Attestirt: Ovid F. Johnson,
Schreiber des S. C.

Genehmigt: April 21, 1868.

Oliver Edwards,
Mayor.

Harrisburg, April 30, 1868—3t.

Eine Ordonnanz,

ermächtigend den Ankauf einer Dampfspritze für die „Good Will" Feuer-Compagnie No. 7, und gewährend die nothwendige Bewilligung für die Bezahlung der Kosten.

Abschnitt 1. — Sei es verfügt durch Selekt und Common Council der Stadt Harrisburg, daß besagte Councils hiermit ermächtigt sind, eine Dampffeuerspritze, erster Klasse für die „Good Will" Feuer-Compagnie No. 7 anzukaufen, zu liefern innerhalb zehn Monate; und daß die Summe von fünftausend Dollars, oder soviel davon, als nöthig sein mag, hiermit aus in der Stadtkasse befindlichem und nicht anderweitig bestimmtem Gelde angewiesen sein soll, und daß die Feuer-Committees hiermit ermächtigt und angewiesen sind, mit irgend einer Fabrik einen Contrakt abzuschließen, die nach ihrem Gutdünken die beste Spritze für den angewiesenen Betrag liefern mag.

A. Boyd Hamilton,
Präsident S. C.
W. O. Hickok,
Präsident C. C.

Passirt: März 26, 1868.

Attestirt: — David Harris,
Schreiber des C. C.

Ich bescheinige, daß obige Ordonnanz dem Stadtrath nicht innerhalb der in der 9. Sektion des City-Charters bestimmten Zeit zurückgegeben wurde und deshalb dieselbe Kraft und Wirkung hat, als ob sie vom Mayor genehmigt worden wäre.

John T. Wilson,
Schreiber des C. C.

Harrisburg, April 30, 1868.—3t.

J. E. Bucher,

Destillateur, Whole ale u. Retail Händler in

Weinen und Liquören, Tabak, Zigarren,

Pfeifen, 2c., 2c.,

Lokust Straße, oberhalb Front,
Columbia, Pa.

Agentur von Mischler's berühmtes Kräuter-Bitters und Lee's London Porter.

Columbia, August 1, 1867.

Der alte und sicherste Weg nach

Chicago und Cincinnati

ist die

Pittsburg, Fort Wayne & Chicago Eisenbahn.

Erspart 60 Meilen.

Kein Wechsel von Karren zwischen Pittsburg und Chicago, und nur ein Wechsel nach Indianapolis, Cairo, St. Louis, und alle anderen Städten nach dem Westen und Südwesten.

Passagiere für Columbus, Cincinnati, Louisville, Nashville, oder nach irgend einer Stadt im Westen und Süd-Westen haben zwei Gelegenheiten zu fahren, entweder über Mansfield oder Crestline.

Passagiere für Chicago, Rock-Island, Peoria, Burlington, Quincy, St. Joseph und alle Plätze im Westen und Nord-Westen, ersparen 10 Stunden durch diese Route.

Am und nach dem 25. Nov. 1867, laufen die Züge wie folgt:

Drei Erpreßzüge verlassen Pittsburg täglich (Sonntags ausgenommen) unmittelbar nach der Ankunft der Züge vom Osten, wie folgt:

	Erpreß.	Erpreß	Erpreß.
Pittsburg	9.30v.m.	2.15n.m.	2.00v.m.
Mansfield	5.00n.m.	10.24 „	9.40 „
Crestline	5.30 „	10.55 „	10.10 „
Ft.Wayne	11.50 „	4.55v.m.	3.20n.m.
Chicago	6.20v.m.	11.20 „	9.20 „
Columbus	9.30n.m.	1.45 „	12.30 „
Cincinnati	6.15v.m.	7.20 „	5.30 „
Ind'napolis	215 „	8.30 „	8.00 „
Louisville	7.45 „	5.00n.m.	3.30v.m.
Cairo		4.00v.m.	4.00n.m.
St. Louis	2.55n.m.	10.00n.m.	2.25v.m.

Der Erie Erpreßzug verläßt Pittsburg um 6 Vormittags, kommt nach New-Castle um 8.25 Vormittags, Greenville, 10.20 Vorm., Meadville 11.55 a. m. Franklin 2.10 Nachm., Oil City 2.40 Nachm., Corry 2.32 Nachm., Titusville 5.35 Nachm.

Dieses ist die einzige zuverlässige Route, mit welcher Passagiere und Familien zu irgend einem Punkte der Mittel- und Westernstaaten gelangen können. Neue und vorzügliche Wagen laufen auf der Route, welche von Pittsburg nach Chicago führt, ohne zu wechseln. Bequeme Schlafkarren sind bei jedem Nachtzuge. Gepäck wird mit Checks nach allen Haupt-Stationen versehen. Durch-Tickets zu haben in Harrisburg oder Pittsburg und die Fort Wayne Eibahn.

F. R. Myers, General-Ticket-Agent.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn.

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn-Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:

Oestlich.		
Philadelphia Erpreßzug,	2.45	Vorm
Schnellzug,	4.40	„
Dillerville Accommodationszug,	6.30	„
Lancaster Zug (via Mount Joy)	8.15	„
Tag Erpreßzug,	1.50	Nachm
Harrisburg Accommodation,	4.10	„
Cincinnati Erpreßzug,	9.10	„
Westlich.		
Cincinnati Erpreßzug,	12.15	Vorm
Erie Postzug,	12.20	„
Philadelphia Erpreßzug,	3.15	„
Emigrantenzug,	7.35	„
Postzug,	1.15	Nachm
Schnellzug,	4.15	„
Erie Schnellzug,	4.20	„

Northern Central-Eisenbahn.

Passagierzüge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn-Depot täglich wie folgt:

Nördlich.		
Buffalo Erpreßzug,	3.15	Vorm
Postzug,	1.20	Nachm
Schnellzug,	4.20	„
Südlich.		
Buffalo Erpreßzug,	4.35	Vorm
Schnellzug,	8.15	„
Postzug,	1.40	Nachm
York und Harrisburg Accommod.	5.15	„

Santoninzeltchen.

Ein wirksames und sicheres Mittel gegen

Würmer.

Dieses Mittel, schon seit vielen Jahren in Europa bekannt und von den besten deutschen Aerzten erprobt und als sehr wirksam befunden, ist schon deßhalb sehr zu empfehlen, weil es aus rein vegetabilischen Medicinen besteht, und zugleich sehr angenehm zu nehmen ist. Nach den Zeugnissen verschiedener, tüchtiger, wissenschaftlich gebildeter Aerzte, übertreffen diese Santoninzeltchen alle anderen, bis jetzt bekannten Wurmmittel dadurch, daß sie nicht allein die Würmer tödten, sondern dieselben auch abführen und jede fernere Erzeugung derselben verhindern.

Diese Santoninzeltchen werden einzig und allein in der deutschen Apotheke von

C. Otto Hartung,

172 Smithfieldstraße,
Pittsburg, Pa. fabrizirt.

Ein Zeugniß.

Etwas für Eltern. Das wirksamste und sicherste Mittel für Vertreibung von Würmer (namentlich bei Kindern, die es ohne Anstrengung gerne nehmen) sind die „Santoninzeltchen", welche einzig und allein bereitet werden in der deutschen Apotheke von Herrn C. Otto Hartung, 172 Smithfield Straße, Pittsburg. Da der Unterzeichnete dieses Wurm-Mittel fast mehr als zwei Jahre in seiner Familie brauchte und stets den erwünschten Erfolg hatte, so glaubt er Eltern besonders, einen Dienst zu erweisen, wenn er sie auf dieses vortreffliche Mittel aufmerksam macht.

C. Henne,
Pittsburg, Pa.

Nov. 7. 1867–1j*.

In allen respektablen Apotheken zu haben.

Zu haben in dieser Druckerei.

Joseph Minsky,

Fabrikant und Händler in

Schuhen und Stiefeln,

Walnut Straße, dem Lancasterianer Schulhaus gegenüber, (zwischen der Vierten und Fünften Straße,)

Harrisburg, Pa.,

benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er stets eine große Auswahl von

Schuhen und Stiefeln

aller Gattungen

für Herren, Damen und Kinder

an Hand hat, die er zu den

billigsten Preisen

verkauft.

Reparaturen und bestellte Arbeit werden prompt und billigt besorgt.

Um geneigten Zuspruch ersucht

Joseph Minsky.

Harrisburg, Nov. 7, '67.

Seife- und Lichter-Fabrik

von

C. F. Sieber,

Sechste Straße, zwischen der Walnut und South Straße,

Harrisburg, Penn'a.

Ein großes Assortment Seife und Lichter jets auf Hand

Der höchste Preis wird bezahlt für Unschlit.

Harrisburg, Sept. 19, '67.—1j.

Speer's Port Traubenwein.

wird bei hunderten Gemeinden für Beichten gebraucht und ist auch ausgezeichnet gut für Frauen und schwache Personen.

Weingarten in New-Jersey.

Speer's Port Trauben-Wein 4 Jahre alt.

Dieser berühmte chinesische Wein ist von dem Safte der Oporto's Traube gemacht, welche in diesem Lande gezogen wird.

Seine werthvollen stärkenden Eigenschaften können durch keinen heimischen Wein übertroffen werden. Da es der reine Traubensaft ist und unter Hrn. Speer's persönlicher Aufsicht verfertigt ist, so kann dessen Reinheit und Aechtheit garantirt werden.

Das kleinste Kind kann davon nehmen und der schwachste Invalide kann ihn vortheilhaft gebrauchen. Derselbe ist besonders für alte schwachnervige Personen sehr nützlich und wird auch für die verschiedenen Leiden, welchen das schwächere Geschlecht unterworfen ist, mit dem besten Erfolg gebraucht.

Es ist in jeder Hinsicht ein Wein worauf man sich verlassen kann.

Invaliden, gebraucht Speer's Port Trauben Wein.

Frauen gebraucht Speer's Port Trauben Wein.

Schwache Personen haben großen Vortheil bei dessen Gebrauch.

Speer's Wein ist in allen Spitälern anderen Weinen vorgezogen.

Zu verkaufen in Apotheken u. Grocerieftoren.

A. Speer's Weingarten in New-Jersey. — Office 243 Broadway, New-York.

Händler können ihren Bedarf beziehen von Johnson, Holloway & Cowden, und von French, Richards & Co., Philadelphia.

Septbr. 26, '67—1j.

1868.

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

Hamburg und New-York,

via Southampton,

vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen eisernen Post-Dampfschiffe.

„Allemannia", 3000 Tons, Capt. B. Bardua.
„Bavaria", 2400 Tons, Capt. J. Meyer.
„Borussia", 2400 do., Capt. A. E. Franzen.
„Cimbria", 3000 do., (neu) Capt. P. H. Haack.
„Germania", 3000 do., Capt. H. F. Schwensen.
„Holsatia", 3000 do, (neu) Capt. H. Ehlers.
„Hammonia", 3000 do., (neu) Capt. E. Meier.
„Saxonia", 3000 do., Capt. H. E. Kier.
„Teutonia", 2400 do., Capt. A. Barends.
„Westphalia", 3000 do., Capt. R. Trautman.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Ver. Staaten Post, (United States Mail,) und werden während dieses Jahres regelmäßig

Dienstags, um 2 Uhr Nachmittags

von New-York nach Hamburg abfahren, und Passagiere nach

Hamburg, Havre, London und Southampton

zu folgenden Preisen nehmen:

Von New-York nach Hamburg, Havre, London und Southampton:

1. Cajüte	Oberer Salon	$120 00
	Unterer Salon	72 00
Zwischendeck		36 00

Von Hamburg und Havre nach New-York:

1. Cajüte	Oberer Salon	$120 00
	Unterer Salon	72 00
Zwischendeck		40 00

(zahlbar in Gold.)

Kinder zwischen 1 und 10 Jahren die Hälfte. (Alle incl. Beköstigung.)

Retour-Tickets zu ermäßigten Preisen.

Außerdem werden während des Jahres auch „Extra Steamer" expedirt.

Wegen Passage in diesen Dampfern wende man sich in New-York an die General-Passage-Agenten der Linie:

C. B. Richard, & Boas.
No. 6. Barclay St., nahe Broadway,
oder an P. C. Ranninger,
Lancaster, Pa.
A. Zeller, Columbia, Pa.

New-York, Januar 30, 1868—6M.

C. B. Richard & Boas,

No. 6 Barclay Str., nahe Broadway,
New-York,

Wechsel- und Schiffahrts-Geschäft.

Alleinige Passage-Agenten der

Hamburger Dampfschiffe.

Schiffs-Contrakte über alle Häfen, für Dampf- und Segelschiffe. Vollmachten. Packetbeförderung.

Januar 30, 1868—6M.

Im Verlag
von
J. Kohler,

No. 202 Nord Vierte Straße, Philadelphia, Pa., ist soeben erschienen:

Eine große neue Pracht-

Ausgabe der Heiligen Schrift,

in groß Quartformat.

Der Preis per Exemplar ist festgesetzt wie folgt:

No. 0. Billige Ausgabe, mit 2 Stahlstichen einfach, stark in Leder gebunden, mit oder ohne Schließen	$6 50
No. 0a. Mit 26 Bildern do. gebunden,	7 50
No. 1. Auf gutem weißem Papier, in Leder gebunden, mit Schließen	10 00
No. 1a. In Marocco gebunden, mit Goldschnitt, plain.	12 00
No. 1b. In Marocco, Goldschnitt, Decken und Rücken schön vergoldet	15 00
No. 1c. Superfine Turkey Morocco, plain.	18 00
No. 1d. Superfine Turkey Morocco, Rücken und Decken voll vergoldet	20 00
No. 2. Auf gutem Velinpapier (Schreibpapier), ganz Leder gebunden, mit Schließen	12 00
No. 2b. In Marocco, mit Goldschnitt, Decken und Rücken schön vergoldet	18 00
No. 2c. Superfine Turkey Morocco, plain	20 00
No. 2d. Superfine Turkey Morocco, Rücken und Decken voll vergoldet	25 00

Mit Photograph-Karten für 16 Bilder kostet das Exemplar $1 mehr, gleichviel was für ein Einband es ist.

Ich setze einen Preis von Hundert Dollars aus, der Demjenigen zufallen soll, welcher mir eine Deutsch-Amerikanische Ausgabe der Bibel bringt, die der meinen an Richtigkeit, sowie Reichhaltigkeit der Parallel-Stellen gleichkommt.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, solid in ganz Leder gebunden, schön gebunden, schön gepreßt und mit Doppelschließen versehen	$7 50—15 00
Volks-Bilderbibel, kleine, schön in gepreßtes Leder gebunden	$3 00—6 00
Arndt's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum. Ganz in Leder gebunden, schön gepreßt, mit Doppelschließen, Quart	5 00
Hofacker, wohlfeile Ausgabe, ganz gepreßter Lederband, Doppelschließen,	3 50
Solider gepreßter Lederband mit gesprengtem Schnitt ohne Schließen	3 00
Schmolken's, B., himmlisches Vergnügen in Gott. Gepreßter Leder band, mit Schließen	3 00
Stark, Joh. Fr., tägliches Handbuch. In ganz Leder gebunden, mit Doppelschließen	1 75
Ganz Lederband, ohne Schließen	1 50
STARK, John Frederick, Daily Hand-Book. Solid bound in leather with double clasps,	1 75
Do without clasps	1 50
Hübner's biblische Historien. In ganz gepreßtem Lederband, mit Doppelschließen	1 50
Do. ohne Schließen	1 25
Billige Schulausgabe, gebunden	60
HUEBNER'S Biblical Stories.	
Bound in leather, with double clasps	1 50
Do. without clasps	1 25
Cheap School Edition. Bound	60
Goßner's Johannes, Schatzkästchen.	
Solider gepreßter Lederband mit Doppelschließen,	1 75
Do. ohne Schließen	1 50
Neues Testament unseres Herrn und Heilandes. Gut gebunden	1 00
Ingraham. Das Leben Jesu, der Fürst aus David's Haus. Schön in Muslin gebunden.	1 50
Schöner solider Lederband	2 00
Witschel's Morgen- u. Abendopfer,	0.75—3 00
Der Sänger am Grabe.	
Schöner Muslinband mit Goldtitel	50
Habermann, Dr. Johann, christliche Morgen- und Abendgebete. Schön gepreßter Mußlinband, Goldtitel,	25
Do. mit Goldschnitt	30
Familien Gebetbuch zum Hausgottesdienst,	50
Choral-Buch, von G. F. Landenberger. Gut gebunden	1 50
Schulharmonie, von J. S. Haas. Gebunden	40
Heidelbg. Katechismus, 20 Cts., per Duz.	2 00
Jubel-Ausgabe, do.	3—7 00
Gesangbuch für luth. u. ref. Sonntagschul.	25
Luther's kl. Katechismus, 25 Cts., per Duz.	2 00
SHILLER'S COMPLETE WORKS. Edited with careful revisions and new translations, by C. J. HEMPEL, M. D.	$6 50—20

Allgemeine Volksschrifte Erzählungen W. O. v. Horn, vollständig in 14 Bänden, wovon 2 Bände Schmied-Jakobs Geschichten, mit vielen Illustrationen von Professor L. Richter. Jeder Band von 300 bis 340 Seiten stark, schön gebunden in:

No. 1. In Muslin gebunden	$1 00
No. 2. Je 2 Bände zusammen in Muslin	1 75
No. 3. Je 2 „ „ in halb Mar.	2 00
No. 4. Einzelne Bände, brochirt,	75

Jeder Band bildet für sich ein Ganzes, und können einzelne Bände, oder 2 Bände zusammen gebunden, für oben angegebenen Preis bezogen werden.

Das ganze Werk enthält 93 Erzählungen, und zwar der erste Band 5, der zweite 5, Band der dritte Band 5, der vierte Band 6 der fünfte Band 4, der sechste Band 6, der siebente Band 6, der achte Band 7, der neunte Band 4, der zehnte Band 4, der eilfte Band 6, der zwölfte Band 7 Erzählungen.

Von Schmied-Jakob's Geschichten enthält der erste Band 13 und der zweite Band 15 Erzählungen; diese beiden Bände bilden vom ganzen Werk den 13. und 14. Band.

Franz Hoffmann's Erzählungen, jede circa über 100 Seiten stark. In schönem Umschlag brochirt zu Vier Erzählungen zusammen, schön in Muslin gebunden, mit Goldtitel Einzelne Erzählungen, in Muslin gebunden	30
In Schuleinband	25
CHRISTMAS. A Story for my friends by F. Hoffman. From the German.	20
Robinson Crusoe, von Dan'l de Foe, nach Karl Böttger's deutscher Bearbeitung. neu erzählt von O. L. Heubner, mit vielen Illustrationen, gut geb.	50
Hey, W., Fünfzig Fabeln für Kinder. In Bildern, gezeichnet von Otto Speckter. Nebst einem ernsthaften Anhange. Neue Ausgabe, mit Holzschnitten nach neuen Zeichnungen	75
Bilderbücher für die Jugend.	
Bürkner's, H., große Bilder-Fibel.	
Colorirt und steif brochirt	25
Dieselbe, schwarz	10
Bilder ABC- und Lesebuch	20
Pracht-Bilder-Fibel, mit vielen Erzählungen und Gedichten	30
Struwwelpeter, enthaltend lustige Geschichten und drollige Bilder	75

Wörterbücher, Grammatiken, Schul-Bücher, u. s. w.

Appleton's Grammatik, gebunden	1 50
GRIEB, Chr. F., Dictionary, in half Morocco, complete in 2 vols.	12 50
ŒHLSCHLÆGER'S English German and German-English Pocket Dictionary, (for Germans studying English) 725 pp., bound	1 50
ŒHLSCHLÆGER'S German English and English-German Pocket Dictionary, (for English studying German) 850 pages bound	1 50
Ver. Staaten Briefsteller, deutsch-englischer, 8vo., gebunden	1 50
Ver. Staaten Briefsteller, deutscher	80
Erstes Rechnenbuch für deutschen Schul- und Privat-Unterricht, von G. Gramm	20
Do. do. Facit-Buch	10
Elementarschüler, der kleine, oder: die Anfangsgründe im Lesen, Schreiben und Zeichnen	25
Lesebuch No. 1, von J. C. Oehlschläger,	25
Lesebuch No. 2. Zweites Lesebuch, von J. C. Oehlschläger. Neue Ausgabe, 280 Seiten	50
Dasselbe, No. 3. Drittes Lesebuch, von J. C. Oehlschläger	1 25
Warren's Schulgeographie für Anfänger	75

Verschiedenes.

Frost. Interessante Abenteuer unter den Indianern. 448 Seiten groß octav,	2 00
Clarner, Fr., Amerikanisches Gartenbuch mit Holzschnitten. Gebund. in Muslin mit Lederrücken	1 00
Leib', Isaak, Wohlerfahrener Pferdearzt. Muslinband mit Goldtitel	1 00
Rapp, W., Illustrirte Geographie Amerika's, 400 Seiten octav, geb. in Muslin	1 00

Solide Agenten werden verlangt, welchen ein liberaler Rabatt bewilligt wird.

J. Kohler,
202 Nord 4te Str., Philadelphia.

August 1. 67—1